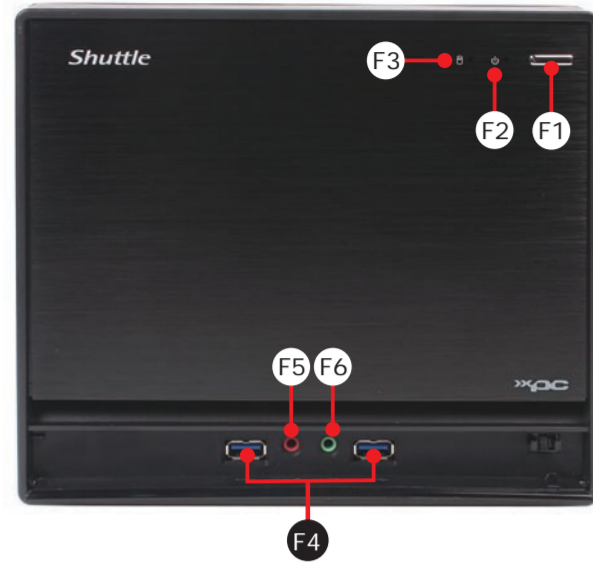


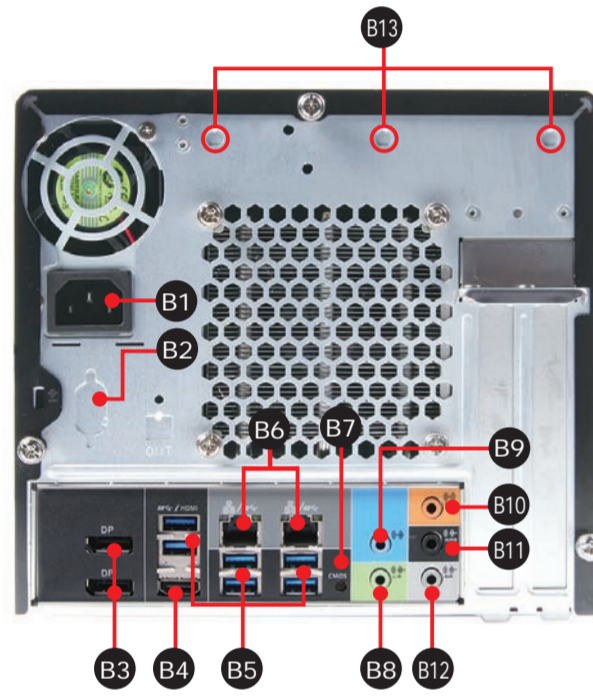
SZ170R8 V2 Kurzanleitung 【 Deutsch 】

Anschlüsse Vorderseite



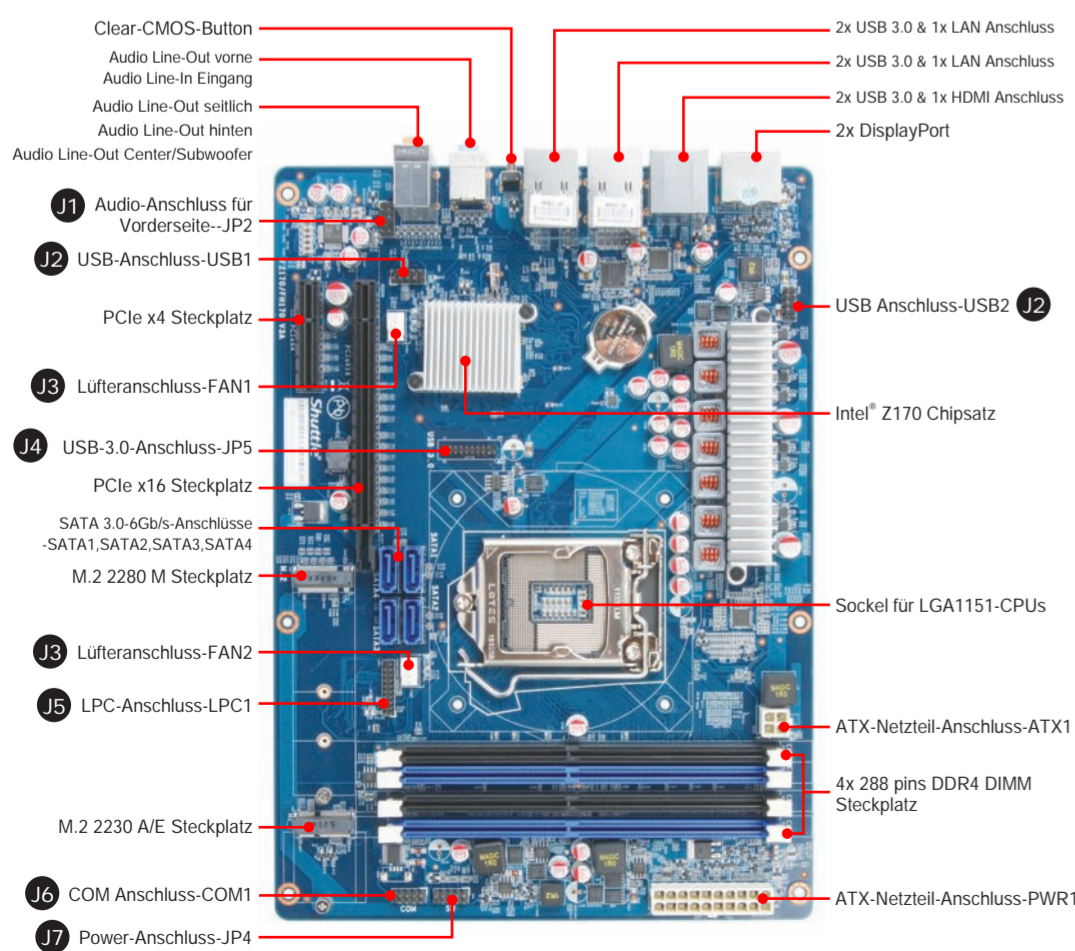
- F1. Ein-/Aus-Button
- F2. Betriebsanzeige-LED
- F3. Festplatten-Anzeige
- F4. USB-3.0-Anschluss
- F5. Mikrofon-Anschluss
- F6. Kopfhörer-Anschluss

Anschlüsse Rückseite



- B1. Netzspannungs-Anschluss
- B2. Perforation für COM-Port
- B3. DisplayPort
- B4. HDMI-Anschluss
- B5. USB-3.0-Anschluss
- B6. LAN-Anschluss
- B7. Clear-CMOS-Button
- B8. Audio Line-Out (R/L) vorne
- B9. Audio Line-In Eingang
- B10. Audio Line-Out (L/R) seitlich
- B11. Audio Line-Out (L/R) hinten
- B12. Audio Line-Out Center/Subwoofer
- B13. Perforation für optionales Wireless-LAN-Modul

Mainboard-Abbildung



- Clear-CMOS-Button
- Audio Line-Out vorne
- Audio Line-In Eingang
- Audio Line-Out seitlich
- Audio Line-Out hinten
- Audio Line-Out Center/Subwoofer
- 2x USB 3.0 & 1x LAN Anschluss
- 2x USB 3.0 & 1x LAN Anschluss
- 2x USB 3.0 & 1x HDMI Anschluss
- 2x DisplayPort
- J1 Audio-Anschluss für Vorderseite-JP2
- J2 USB-Anschluss-USB1
- PCIe x4 Steckplatz
- USB Anschluss-USB2
- J3 Lüfteranschluss-FAN1
- Intel® Z170 Chipsatz
- J4 USB-3.0-Anschluss-JP5
- PCIe x16 Steckplatz
- SATA 3.0-6Gb/s-Anschlüsse -SATA1,SATA2,SATA3,SATA4
- M.2 2280 M Steckplatz
- J5 Lüfteranschluss-FAN2
- Socket für LGA1151-CPU's
- J6 COM Anschluss-COM1
- ATX-Netzteil-Anschluss-ATX1
- 4x 288 pins DDR4 DIMM Steckplatz
- J7 Power-Anschluss-JP4
- M.2 2230 A/E Steckplatz
- ATX-Netzteil-Anschluss-PWR1



62RQSZ1700-5201 SZ170V2
English, Spanish, Korean,
Traditional Chinese, Japanese,
French, German Quick Guide

Jumpereinstellungen

- J1 Audio-Anschluss für Vorderseite (JP2)**
- | | |
|----------|----------------|
| 1=MIC_L | 2=GND |
| 3=MIC_R | 4=Front_Detect |
| 5=LINE_R | 6=Mic_detect |
| 7=sense | 8=NULL |
| 9=LINE_L | 10=Line_Detect |
- J2 USB-Anschlüsse (USB1,USB2)**
- | | |
|----------|----------|
| 1=5V_USB | 2=5V_USB |
| 3=USB A- | 4=USB B- |
| 5=USB A+ | 6=USB B+ |
| 7=GND | 8=GND |
| 9=NULL | 10=GND |
- J3 Lüfteranschluss (FN1,FN2)**
- | | |
|---------------|---|
| 1=Ground | 4 |
| 2=+12V | 3 |
| 3=SPEED_SENSE | 2 |
| 4=PWM_CTRL | 1 |
- J4 USB-3.0-Anschluss (JP5)**
- | | |
|-------------|-------------|
| 1=5VCC | 2=A_RX_N |
| 3=A_RX_P | 4=Ground |
| 5=A_TX_N | 6=A_TX_P |
| 7=Ground | 8=A_Data_N |
| 9=A_Data_P | 10=OC |
| 11=B_Data_P | 12=B_Data_N |
| 13=Ground | 14=B_TX_P |
| 15=B_TX_N | 16=Ground |
| 17=B_RX_P | 18=B_RX_N |
| 19=5VCC | 20=NULL |
- J5 LPC-Anschluss (LPC1)**
- | | |
|------------|-----------|
| 1=+12V | 2=5V |
| 3=5VSB | 4=SERIRQ |
| 5=CLK_48M | 6=CLK_33M |
| 7=SIO_RST | 8=LFRAME |
| 9=LAD3 | 10=LAD2 |
| 11=-12V | 12=3VSB |
| 13=NA | 14=LDRO0 |
| 15=SIO_PME | 16=LAD1 |
| 17=LADO | 18=+3.3V |
| 19=GND | 20=NULL |
- J6 COM Anschluss (COM1)**
- | | |
|----------|---------|
| 1=DCD | 2=RXD |
| 3=TXD | 4=DTR |
| 5=Ground | 6=DSR |
| 7=RTS | 8=CTS |
| 9=NA | 10=NULL |
- J7 Power-Anschluss (JP4)**
- | | |
|-----------|-----------|
| 1=+HD_LED | 2=PWR_LED |
| 3=-HD_LED | 4=GND |
| 5=RST_SW | 6=PWR_SW |
| 7=GND | 8=GND |
| 9=NA | 10=NULL |

Sicherheitshinweise
Bitte lesen Sie diese Hinweise genau durch, bevor Sie die Komponenten in einen Shuttle XPC Barebone installieren.

ACHTUNG
Das unkorrekte Austauschen der Batterie kann diesen Computer beschädigen. Ersetzen Sie die Batterie nur durch den von Shuttle empfohlenen Typ oder ein gleichwertiges Modell. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäss den Herstellerangaben.

Laserkonformitätserklärung
Das optische Laufwerk in diesem PC ist ein Lasergerät. Auf dem Gerät ist ein Aufkleber mit der Klassifikation des Laufwerks zu finden.

LASER KLASSE 1 PRODUKT
ACHTUNG: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG BEIM ÖFFNEN DES GERÄTES. VERMEIDEN SIE ES, DEN STRAHLEN AUSGESETZT ZU WERDEN.

A. Beginn der Installation

- Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass das Gerät vor dem Öffnen vom Stromnetz getrennt wird.**
- Lösen Sie die drei Rändelschrauben der Gehäuseabdeckung.
 - Schieben Sie die Abdeckung nach hinten und nach oben.
 - Lösen Sie die Schrauben vom Laufwerkskäfig und entfernen diesen.

B. CPU- und ICE-Installation

- Lösen Sie die Rändelschrauben des ICE-Lüfters an der Rückseite des Gehäuses. (ICE = Integrated Cooling Engine)
 - Lösen Sie die jeweils vier Rändelschrauben, mit denen das ICE-Modul am Mainboard und an der Gehäuserückseite befestigt ist, und ziehen Sie den Stecker des Lüfters heraus.
 - Entfernen Sie das ICE-Modul aus dem Gehäuse und legen es beiseite.
- Dieser 1151-polige Socket ist sehr empfindlich und kann leicht beschädigt werden. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie eine CPU installieren.**
Ferner sollte die CPU nicht oft entfernt bzw. ausgewechselt werden. Schalten Sie vor der Installation der CPU den Computer ab und ziehen Sie das Netzkabel heraus, um Schäden an der CPU zu vermeiden.
- Beachten Sie genau die folgende Anleitung, um die CPU korrekt in den CPU-Socket auf dem Mainboard zu installieren.
- Entriegeln Sie zuerst den Sockethebel und ziehen ihn hoch.
 - Entfernen Sie die Schutzfolie unter dem CPU-Halterahmen. Heben Sie die Metallabdeckplatte von dem CPU-Socket hoch.

- Drücken Sie die Haltebügel des Sockels nach außen.
 - Drehen Sie das Speichermodul so herum, dass die Kerbe in der Kontaktleiste mit der Nase des Sockels übereinstimmt und drücken Sie das Modul von oben hinein.
 - Stellen Sie sicher, dass die Haltebügel eingerastet sind und das Speichermodul fest im Sockel sitzt.
 - Tragen Sie Wärmeleitpaste gleichmäßig auf die CPU-Oberfläche auf.
- Bitte achten Sie auf die richtige Ausrichtung der CPU. Beim Einsetzen der CPU in den Socket üben Sie bitte KEINEN DRUCK aus, damit die Pins des Sockels nicht verbogen und die CPU nicht beschädigt wird.
- Die Speichermodule dürfen nicht höher als 42mm sein.
- Wiederholen Sie diese Schritte, um ggf. weitere Speichermodule zu installieren.

Bitte verwenden Sie nicht übermäßig viel Wärmeleitpaste.

- Verschrauben Sie das ICE-Modul mit dem Mainboard. Drücken Sie jeweils zwei diagonal entgegengesetzte Schrauben nach unten und schrauben diese fest.
- Schließen Sie den Lüfterstecker wieder an das Mainboard an.
- Befestigen Sie die Lüfterseite des Kühlsystems mit vier Rändelschrauben am Gehäuse.

C. Installation der Speichermodule

- Hinweise zur Speicherkonfiguration**
Vor der Speicherinstallation lesen Sie bitte die folgenden Hinweise zur Konfiguration:
- Stellen Sie sicher, dass das Mainboard die verwendeten Module unterstützt. Es wird empfohlen, dass nur gleiche Speichermodule zusammen verwendet werden – dies betrifft Kapazität, Hersteller, Geschwindigkeit und Chips (eine Kompatibilitätsliste finden Sie auf der Shuttle-Website). Speichermodule sind so konstruiert, dass sie sich nicht falsch herum einsetzen lassen. Falls es beim Einstecken Probleme gibt, dann versuchen Sie es anders herum.**
- Populationsregeln für Dual-Channel-Speicher**
Im Dual-Channel-Modus können Arbeitsspeichermodule Daten über zwei Datenbusleitungen gleichzeitig senden und empfangen. Durch Aktivierung des Dual-Channel-Modus wird die Leistung Ihres Systems verbessert. Bitte beachten Sie die folgenden Abbildungen zur Veranschaulichung der Populationsregeln im Dual-Channel-Modus.
- Einsetzen der Speichermodule**
Die DDR4-Steckplätze sind nicht kompatibel mit DDR3/DDR2- oder weiteren DDR-Speichermodulen. Bevor Sie Speichermodule oder andere Systemkomponenten einbauen, entfernen Sie bitte unbedingt das Netzkabel. Sollte die Netzspannung noch anliegen, dann können sowohl das Mainboard als auch die Komponenten beschädigt werden.
- Drücken Sie die Haltebügel des Sockels nach außen.
 - Drehen Sie das Speichermodul so herum, dass die Kerbe in der Kontaktleiste mit der Nase des Sockels übereinstimmt und drücken Sie das Modul von oben hinein.
 - Stellen Sie sicher, dass die Haltebügel eingerastet sind und das Speichermodul fest im Sockel sitzt.
- Die Speichermodule dürfen nicht höher als 42mm sein.
- Wiederholen Sie diese Schritte, um ggf. weitere Speichermodule zu installieren.

D. Installation der Komponenten

- Zuerst lösen Sie die Schraube (siehe Bild).
- Installieren Sie die M.2-Karte in den M.2-Steckplatz und sichern Sie diese mit einer Schraube.
- Verbinden Sie das Serial-ATA Kabel mit dem Mainboard.
- Bauen Sie den Laufwerkskäfig in das Computergehäuse ein und schrauben Sie ihn fest.
- Verbinden Sie das Daten- und Stromkabel mit der Serial-ATA-Festplatte.
- Wiederholen Sie diese Schritte um bei Bedarf bis zu vier 3,5"-Festplatten einzubauen.

- SATA 3.0-Anschlüsse**
- Verbinden Sie das Daten- und Stromkabel mit der Serial-ATA-Festplatte.
 - Wiederholen Sie diese Schritte um bei Bedarf bis zu vier 3,5"-Festplatten einzubauen.

F. Installation von Erweiterungskarten

- Lösen Sie die Schrauben der Steckplatz-Abdeckung. Heben Sie den Bügel hoch und entfernen Sie das/die Slotblech(e).
 - Stecken Sie die PCI-Express-Karte(n) in den PCIe x4 bzw. PCIe x16-Steckplatz.
 - Klappen Sie den Bügel wieder zurück und schrauben Sie ihn fest.
- Die Grafikkarte darf folgende Abmessungen nicht überschreiten: 267mm x 120mm x 34.6mm.

G. Abschluss der Installation

- Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie die Rändelschrauben wieder fest an.
 - Fertig.
- Drücken Sie beim Starten bitte die "Entf"-Taste und laden Sie im BIOS-Setup-Programm die "optimalen" Einstellungen.